

Erklärung zur Abstimmung

Wir legen euch unsere bisherige Wahlkampfstrategie, die wir als Kreisvorstand gemeinschaftlich beschlossen haben, nun zur Abstimmung vor. Dies hat bestimmte Gründe, die wir euch im Folgenden erläutern.

Im Kreisvorstand haben wir die Zusammensetzung, sowie die Aufgaben der Wahlkampfkommission beschlossen. Beschluss war, dass die Wahlkampfkommission aus dem geschäftsführenden Kreisvorstand, den beiden Direktkandidaten Mirze Edis und Christian Leye, dem Mitarbeiter Kreisverbandes Markus Menzel, sowie dem Mitarbeiter der Fraktion Christian Flanhardt zusammengesetzt ist und vor allem für die Koordinierung des Wahlkampfes zuständig ist, während die inhaltliche und organisatorische Verantwortung der Kreisvorstand übernimmt.

In einer Kreisvorstandssitzung war Martina Ammann-Hilberath zu Gast und hat uns die Bitte mitgeteilt, sie als stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Erkan Kocalar als Fraktionsvorsitzenden mit in die Kommission als stimmberechtigte Mitglieder aufzunehmen. Da wir keine Notwendigkeit dafür gesehen haben, weil die Sitzungen der Wahlkampfkommission öffentlich sind und jede:r sich einbringen kann und es bei Abstimmungsfragen allein um koordinative Fragen handelt, sind wir dabei verblieben, die Wahlkampfkommission nicht personell zu erweitern. Während einer Wahlkampfkommissionssitzung am 18.06.21 äußerten einige Teilnehmer:innen ihr Unverständnis über die aktuelle Linie des Kreisvorstandes und darüber, wie die Kompetenzen in Hinblick auf die Ausgestaltung des Wahlkampfes verteilt sind. So kam seitens Erkan der Vorschlag, dass aus der Gesamtfraktion ein:e Verantwortliche:r benannt wird, der/die die inhaltliche Richtung des Wahlkampfes ausarbeitet und vorstellt. Auch hieß es, die Wahlkampfkommission solle die Kompetenz der inhaltlichen Ausgestaltung des Wahlkampfes bekommen.

Da das bedeuten würde, dass die Organisation und die Inhalte nicht mehr in den Händen des Kreisvorstands liegen würden, sehen wir an dieser Stelle ein Misstrauen gegenüber der bis jetzt gelaufenen Arbeit des Kreisvorstandes. Um uns in unserem aktuellen Kurs und unserer Strategie abzusichern und mögliche Missverständnisse aus dem Weg zu räumen, lassen wir unsere Wahlkampfstrategie nun von der Mitgliedschaft abstimmen.